

## Firmung 2025:

# Gottesdienst zum Start

Von Dorothea Busalt

20. Jan. 2025



Zum Startgottesdienst der Firmvorbereitung füllte sich die Kirche am Sonntagabend im Januar mit vielen Jugendlichen, die sich in diesem Jahr auf das Sakrament der Firmung vorbereiten wollen, ihren Familien, Paten und Patinnen, den Katecheten und Katechetinnen.

Dieses Jahr sind es besonders viele, nämlich 44 Jugendliche, die diesen Weg gehen wollen. Aus dem letzten Kurs möchten ausserdem 5 Jugendliche die Katecheten und Katechetinnen als sogenannte Co- Katecheten unterstützen. Das alles freut besonders Dorothea Busalt und Vincent Gutscher, die den Kurs gemeinsam verantworten.



Aus der Kraft des Heiligen Geistes leben, das wird durch die Firmung deutlich und sichtbar. So standen die sieben Gaben des Heiligen Geistes: Weisheit, Rat, Stärke, Frömmigkeit, Einsicht, Gottesfurcht und Erkenntnis während des gemeinsamen Gottesdienstes im Mittelpunkt. Was bedeuten diese Geistesgaben heute für uns moderne Menschen? An verschiedenen Stellen in der Kirche gab es dazu Anregungen, wo jeder und jede in einer längeren meditativen Zeit darüber nachdenken konnte, welche dieser Gaben im Moment persönlich am wichtigsten ist.

Dort waren alle eingeladen, eine Kerze dafür abzustellen. So brannten an ganz unterschiedlichen Stellen in der Kirche die Kerzen. Zum Segensgebet waren die zukünftigen Firmlinge eingeladen einen Kreis zu bilden und der Vorderfrau oder dem Vordermann die Hand auf die Schulter zu legen. Das machte schon etwas deutlich von der Geste, wenn bei der eigentlichen Firmung der Pate oder die Patin die Hand auf die Schulter des Firmlings legt um zu zeigen: Ich stehe zu Dir, ich begleite Dich, ich stärke Dich auf deinem Lebens- und Glaubensweg.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurden sechs Gruppen gebildet, in denen die Jugendlichen sich während der Vorbereitung mit den Katecheten und Katechetinnen immer wieder treffen. Geplant ist neben den Gruppentreffen der regelmäßige Besuch der Gottesdienste, monatliche Treffen in der Großgruppe und kurz vor der Firmung über Fronleichnam die Fahrt nach Taizé in Burgund.

Ein Lagerfeuer mit Stockbrot im Apostelgarten beendete das erste gemeinsame Treffen.

